

Hubertus Heil

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

SPD

www.hubertus-heil.de

NEWSLETTER

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

September 2010

Ich möchte Sie in dieser Ausgabe über Aktuelles und Interessantes rund um meine politische Arbeit in Berlin und in unserer Region informieren. Die schwarz-gelbe Bundesregierung vertritt derzeit besonders Klientelinteressen, so z.B. die der Atomindustrie oder der privaten Krankenkassen. Die Anti-Atomkraft-Demo in Berlin am 18. September war ein Zeichen dafür, dass ein großer Teil der Gesellschaft gegen die Verlängerung der Atomlaufzeiten ist. Neben einem Bericht aus Berlin zur Energiepolitik und zum Bundesparteitag der SPD erhalten Sie einen Einblick in meine Sommerreise durch den Wahlkreis Gifhorn/Peine und über den Besuch von Bürgerinnen und Bürgern aus meinem Wahlkreis in Berlin. Besonders möchte ich aber auf die Verleihung der „Gifhorer Rose“ und der „Peiner Rose“ für ehrenamtliches und gesellschaftliches Engagement hinweisen. In diesem Jahr habe ich diesen Preis erstmalig verliehen, um das Engagement der Ehrenamtlichen zu würdigen. Die vielen Ehrenamtlichen, die sich auch bei uns in der Region vielfältig engagieren, sind eine wichtige Stütze unserer Gesellschaft.

Lesen Sie über diese und weitere Themen in meinem aktuellen Newsletter.

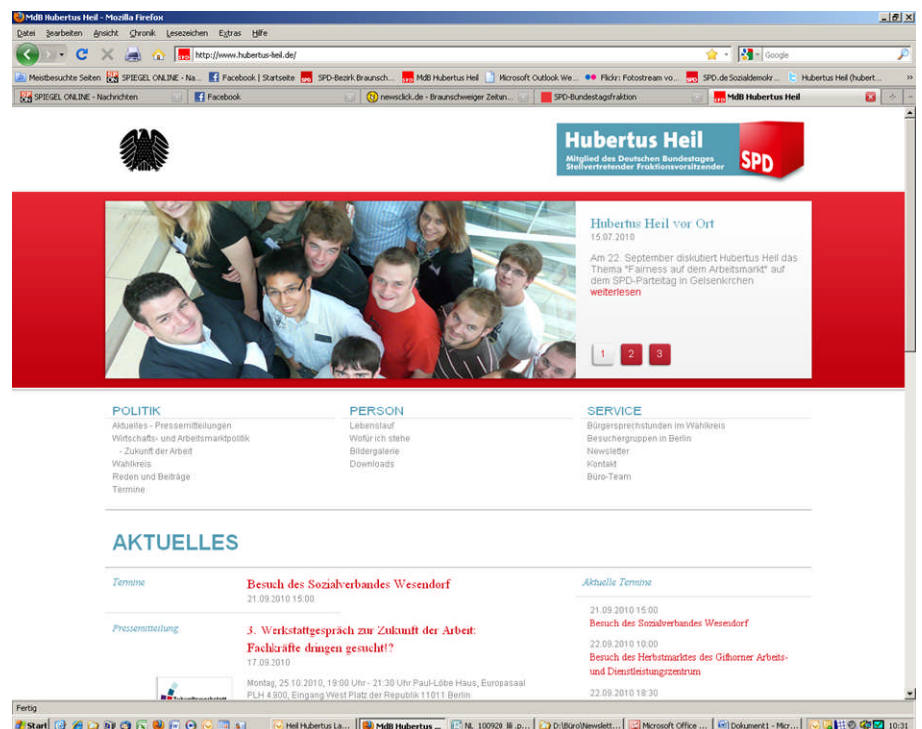
Herzlichst
Ihr



++ Neue Homepage online ++

Im neuen Layout und mit übersichtlicher Navigation ist nun die neue Homepage von Hubertus Heil online. Aktuelle Meldungen, Termine, Fotos und viele Informationen über die Arbeit von Hubertus Heil finden Sie unter:

www.hubertus-heil.de



The screenshot shows the website's layout with a navigation menu and a main content area. The navigation menu includes sections for POLITIK, PERSON, SERVICE, and AKTUELLES. The main content area features a large photo of Hubertus Heil with a group of people and a news article titled "Hubertus Heil vor Ort" dated 15.07.2010. Below the main content, there are sections for "Aktuelles" and "Termine".

SPD

Impressum - Wahlkreis Info
Herausgeber: Hubertus Heil, MdB, Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Neues aus dem Wahlkreis

Hubertus Heil auf Sommerreise im Wahlkreis Gifhorn-Peine

In der Sommerzeit besuchte Hubertus Heil zahlreiche Institutionen aus dem sozialen Bereich und absolvierte Kurzpraktika, unter anderem in der Altenpflege, einer Kita, dem Paritätischen Wohlfahrtsverband Peine sowie der Jugendwerkstatt Gifhorn. Auch Besuche im Gifhorer Klinikum und im Peiner Südstadtbüro standen auf dem Programm.



Zu Besuch in der Kita Pusteblume in Broistedt



Fachgespräch im Klinikum Gifhorn

Die Kurzpraktika sollten eine Möglichkeit sein, einen Einblick in den Berufsalltag der Menschen zu bekommen sowie neue Projekte und Ideen kennenzulernen. „Ich konnte mit Menschen, die in den Einrichtungen arbeiten, ins Gespräch kommen und mein Wissen über den Gesundheitsbereich und die Pflege auffrischen“, erklärte Hubertus Heil.

Auf dieser Seite sind ein paar Fotos der Sommerreise zu sehen.



Hubertus Heil im Ruhesitz Romantica in Bokel



Beim Verteilen von „Essen auf Rädern“ in Peine



Im Gespräch mit dem Jugendwerkstattleiter



Vor dem Gifhorer Klinikum

Neues aus dem Wahlkreis

Schnupperkurs-Teilnehmer des Bundestagsabgeordneten Hubertus Heil zu Besuch im Niedersächsischen Landtag

Auf Einladung des Landtagsabgeordneten Matthias Möhle besuchte der Schnupperkurs Politik den Niedersächsischen Landtag. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Abgeordneten und Einweisung in die Tagesordnung wurde der Landtagsfilm gezeigt. Anschließend konnten die Jugendlichen eine Stunde auf der Zuschauertribüne des Plenarsaales verbringen und sich so einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten verschaffen. Danach stellte sich der Landtagsabgeordnete Matthias Möhle den Fragen der jugendlichen Politikinteressierten. Mit einem gemeinsamen Erinnerungsfoto auf der Eingangstreppe des Landtagsgebäudes endete der Besuch in der Landeshauptstadt.



Feierliche Verleihung der Gifhorner und Peiner Rose

Um ehrenamtliches Engagement in der Region zu würdigen, verlieh Hubertus Heil in diesem Jahr erstmals einen Ehrenamtspreis. Gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten Detlef



Tanke und Klaus Schneck aus Gifhorn sowie Matthias Möhle aus Peine wurden die „Gifhorner Rose“ und „Peiner Rose“ vergeben. Bei den feierlichen Preisverleihungen strahlten die Gewinner. In Gifhorn wurden Marlis und Klaus Dormann aus Tülau mit dem Preis ausgezeichnet. Sie engagieren sich trotz eigener Sehbehinderung seit mehr als 20 Jahren im Blinden- und Sehbehindertenverband Regionalgruppe Süd-Ost-Niedersachsen. In Peine bekam Ilka Brennecke aus Rietze die Rose überreicht. Sie arbeitet mit Behinderten und unternimmt Urlaubsfahrten mit ihnen. Außerdem

betreut sie die Teestube in der Gemeinde Edemissen. Den zweiten und dritten Platz erhielten Ria Kuchta und Hildegard Heine in Gifhorn sowie Martin Hoffmann und Barbara Bütke in Peine. Auch den zahlreichen weiteren Nominierten dankte Hubertus Heil für das gesellschaftliche Engagement. „Ohne all die Ehrenamtlichen wäre unser Land nicht das, was es ist. Wir bedanken uns für die viele Arbeit, die Sie tagtäglich investieren“, so Heil. Als Anerkennung gab es für alle Nominierten einen Gutschein für eine Reise nach Berlin.



Neues aus dem Wahlkreis

Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis zu Gast in Berlin

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten und Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden



Hubertus Heil waren 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis Gifhorn/Peine zu einem Informationsbesuch nach Berlin gereist. Die zweitägige Reise begann mit einer Stadtrundfahrt, die an politischen Gesichtspunkten orientiert war. Der Besuch des Deutschen Bundestages startete mit einem Vortrag im Plenarsaal, danach hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit mit Hubertus Heil zu diskutieren und mit ihm gemeinsam die Kuppel zu besichtigen. Anschließend besuchte die Gruppe das Innenministerium, bevor ein gemeinsames Abendessen den ersten Tag der Reise abschloss. Am nächsten Tag stand der Besuch der SPD-Parteizentrale, das Willy-Brandt-Haus, auf dem Programm.

Interesse an einer Reise nach Berlin? Infos erhalten Sie im Wahlkreisbüro in Peine, Goethestr. 16, 31224 Peine, Telefon 05171-5068314

Interesse an einer Reise nach Berlin? Infos erhalten Sie im Wahlkreisbüro in Peine, Goethestr. 16, 31224 Peine, Telefon 05171-5068314

Podiumsdiskussion zum Thema "Soziale Entwicklung und Kinderarmut"

Über das Thema Kinderarmut diskutierte Hubertus Heil in Gifhorn zusammen mit Ingrid Alsbek, stellvertretende Landrätin, Ewa Klamt, CDU-Bundestagsabgeordnete, und Karin Single vom Familienservicebüro des Landkreises. Eingeladen hatte Theologe Martin Wrasmann

von der St. Altfried Gemeinde Gifhorn. Einig waren sich die Diskussionsteilnehmer in einem Punkt: Es müsse mehr getan werden, um die Kinderarmut, die auch im Landkreis Gifhorn ein Thema ist, zu senken, außerdem muss präventiv, statt nachsorgend gehandelt werden. Heil kritisierte in diesem Zusammenhang scharf die aktuelle Klientelpolitik der Bundesregierung, da sie zwar Großkonzerne finanziell entlaste, dieses Geld jedoch bei der Bildung eingespart werde. Die Zahl von 70.000 jährlichen Schulabgängern ohne Schulabschluss sei alarmierend. Heil betonte, wie wichtig eine Gesamtschule in diesem Zusammenhang ist. „Der Weg muss den jungen

Menschen länger offen gehalten werden, sodass auch Spätzügler und Kinder aus bildungsfernen Elternhäusern, eine Chance haben sich zu entwickeln.“ Außerdem müsse Bildungspolitik viel mehr als präventive Sozialpolitik wahrgenommen werden, wie es die skandinavischen Staaten erfolgreich vorleben. Um alle Beteiligten der Region auch zukünftig an einen Tisch zu bekommen, soll die Konferenz gegen Kinderarmut regelmäßig stattfinden.

Bericht aus Berlin



Schwarz-gelb: Rolle rückwärts in der Energiepolitik! **Laufzeitverlängerung verbrennt Zukunftsinvestitionen und blockiert Wettbewerb**

Schwarz-Gelb will die Laufzeiten um durchschnittlich 12 Jahre verlängern. Mit der längeren Laufzeit ergeben sich Konflikte zwischen den Erfordernissen an Einsatz und Ausbau der erneuerbaren Energien. In wenigen Jahren wird es heißen: Ausbau der Erneuerbaren oder Atom – beides zugleich funktioniert nicht. Atomkraft ist keine Ergänzung – sie ist ein Hemmnis für den Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Der vor zehn Jahren beschlossene Atomausstieg hat Investitionen in eine zukünftige Energieversorgung ausgelöst. Eine Chancen-Risiko-Abwägung hat bei neuen Anbietern und insbesondere bei den Stadtwerken den Optimismus begründet, eine ausreichende Auslastung mit diesen neuen Anlagen erwarten zu können. Diese Investitionen werden nun verbrannt, da bei den neuen Erzeugungsanlagen die Wirtschaftlichkeit nicht mehr gegeben ist. Sie kommen nicht mehr hinreichend ans Netz. Geplante Investitionen werden zurückgenommen, weil keine ausreichenden Auslastungschancen mehr gegeben sind.

Profiteure des schwarz-gelben Energiekonzepts sind die großen Anbieter. Neben zusätzlichen Gewinnen wird ihre Marktmacht gefestigt und damit mehr Wettbewerb verhindert. Dies hat negative Folgen für die Strompreise. Durch den mangelnden Wettbewerb können die AKW-Betreiber auch ihre Kosten mit der Aufrechnung der Brennelementesteuer auf dem Markt durchsetzen. +++ mehr unter www.spdfraktion.de +++

Außerordentlicher **Bundesparteitag** in Berlin, 26.09.2010

Am Sonntag, 26. September, fand in Berlin ein Arbeitsparteitag der SPD statt, der die programmatische Weiterentwicklung der SPD vorangebracht hat. Zwei Leitanträge wurden beschlossen:

„Deutschland besser regieren! Neuer Fortschritt—Unser Projekt für ein faires Deutschland“ - Der wirtschaftspolitische Leitantrag skizziert die Grundzüge einer wachstumsorientierten Konsolidierungspolitik. Die beschlossenen Maßnahmen in Stichworten: Umsetzung des Ziels, die Ausgaben für Bildung bis 2015 auf 7 % des BIP zu steigern; Rücknahme der Klientelgesetze von schwarz-gelb; Einführung einer Finanztransaktionssteuer, eines Finanz-TÜVs und einer europäischen Aufsicht; Förderinitiative Ressourceneffizienz; Förderung von Leitmärkten; steuerliche Forschungsförderung; ein gerechteres Steuersystem durch eine gerechtere Vermögensbesteuerung sowie eine Einkommensbesteuerung, die die individuelle Leistungsfähigkeit stärker berücksichtigt → Der Spitzensteuersatz soll auf 49 % erhöht werden, dafür aber erst ab 100.000 € für Singles greifen. Ein gerechteres Abgabensystem wird geprüft.

„Fairness auf dem Arbeitsmarkt“ - Die Begrenzung der Leiharbeit, mehr Mitbestimmung, ein gesetzlicher Mindestlohn von 8,50 € und ein sozialer Arbeitsmarkt sollen für mehr Gerechtigkeit sorgen. Der Beschluss ist außerdem eine selbstkritische Auseinandersetzung mit Fehlentwicklungen aus den Arbeitsmarktreformen der rot-grünen Bundesregierung, z.B. bei der Leiharbeit oder bei der Vermögensanrechnung von Arbeitslosengeld II-Empfängern.
+++mehr auf www.spd.de +++

Hubertus Heil unterwegs...

Am...

**Freitag, 01. Oktober um 17 Uhr
im Gewerkschaftshaus Salzgit-
ter, Chemnitzer Straße 33,
38226 Salzgitter-Lebenstedt**

**Donnerstag, 21. Oktober
um 19 Uhr
im Hotel Nöhre,
Bahnhofstr. 2, 29378 Wittingen**

**Montag, 1. November
um 19 Uhr
in Edemissen**

**Donnerstag, 4. November
um 18 Uhr
bei den Stadtwerken Peine,
Woltorfer Straße 64**

**Montag, 15. November
um 19 Uhr**

Was?

...lädt Hubertus Heil zum kleinen Bezirksparteitag der SPD Braunschweig. Auf dem Parteitag wird eine Bilanz der bisherigen Veranstaltungen zum Thema „Bildung und Familie: was brauchen unsere Kinder?“ gezogen.

...besucht Hubertus Heil die öffentliche Mitgliederversammlung des Ortsvereins Wittingen.

...lädt Hubertus Heil zu einer Veranstaltung mit dem stellvertretenden SPD-Fraktionschef Joachim Poß zum Thema „Kommunen in Finanznot“ ein .

...wird Hubertus Heil die Veranstaltung der IG Metall-Senioren besuchen und dabei zum Thema „Ein Jahr schwarz-gelb und was hat es gebracht, für die Zukunft der Arbeit?“ referieren.

...ist Hubertus Heil zu Gast bei der Mitgliederversammlung des Ortsvereins Isenbüttel.

Kontakt zu Hubertus Heil

Wahlkreisbüro Peine

Goethestraße 16
31224 Peine
Telefon: 05171-50 683 14
Telefax: 05171-50 683 99
E-Mail: hubertus.heil@wk.bundestag.de

Wahlkreisbüro Gifhorn

Steinweg 11
38518 Gifhorn
Telefon: 05371-1 52 69
Telefax: 05371-93 29 25
E-Mail: hubertus.heil@wk2.bundestag.de

SPD-Bezirksbüro Braunschweig

Schloßstr. 8
38100 Braunschweig
Telefon: 0531 - 4 80 98 -0
Telefax: 0531- 4 80 98 50
E-Mail: bezirk.braunschweig@spd.de

Bundestagsbüro in Berlin

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030-227-737 10
Telefax: 030-227-767 10
E-Mail: hubertus.heil@bundestag.de